

Sustainability that pays off.



Eine echte Win-Win-Situation



Am 13. Oktober 2016 besiegelten MULTIVAC in Wolfertschwenden und die Mittelschule Ottobeuren ihre Schulpartnerschaft. Vorrangiges Ziel ist es, jungen Menschen die Berufswahl zu erleichtern und sie frühzeitig auf das Berufsleben vorzubereiten. MULTIVAC wiederum kann durch die nachhaltige und auf Dauer angelegte Zusammenarbeit den Nachwuchs für seine unterschiedlichen Ausbildungsberufe begeistern.

Die ersten Aktivitäten des Projektes, das durch die IHK Schwaben unterstützt und konsequent vorangetrieben wird, starteten bereits: Im Juli konnten sich Schüler und Schülerinnen der Klasse 7c bei einem Besuch in Wolfertschwenden einen ersten Einblick in den Berufsalltag verschaffen und sich beim Fertigen eines Werkstücks ausprobieren.

Im Rahmen der Vertragsunterzeichnung informierten die jetzigen Azubis das Lehrerkollegium dann Mitte Oktober vor Ort über ihre Ausbildungsberufe bei MULTIVAC. Der Weg in eine duale Ausbildung und damit eine sinnvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis wird durch verschiedene

Azubildender erklärt seine Tätigkeiten als Konstruktionsmechaniker

Praktika gefördert, erste Plätze stehen dafür schon zur Verfügung. Neben diesen regelmäßigen Betriebsbesichtigungen umfassen die einzelnen Bausteine des Projektes auch Expertenbesuche in der Schule, die Kooperation im Kunst- bzw. Werksunterricht sowie Informationsveranstaltungen für Eltern.

So erfahren sie, wie sie ihre Kinder aktiv bei der Berufsfindung und in der Bewerbungsphase unterstützen können, welche Schlüsselqualifikationen gefragt sind und welche aktuellen Anforderungen ein Industrieunternehmen an die künftigen Auszubildenden stellt.

BLUECOMPETENCE

Alliance Member



Azubildender erklärt seine Tätigkeiten als Elektroniker/Mechatroniker

Kontakt:

MULTIVAC Sepp Haggenmüller SE & Co. KG
Telefon: +49 8331 495-0
muwo@multivac.de



Die Schülerinnen und Schüler sind die Fachkräfte von morgen – und vielleicht auch die Zukunft von MULTIVAC. Uns liegt viel daran, sie von Anfang an zu fördern [...] und ihnen auch langfristig eine interessante Perspektive zu bieten.“

Christina Hafenmayr, Personalreferentin bei MULTIVAC

Christina Hafenmayr, Personalreferentin bei MULTIVAC, freut sich auf eine intensive Zusammenarbeit: „Die Schülerinnen und Schüler sind die Fachkräfte von morgen – und vielleicht auch die Zukunft von MULTIVAC. Uns liegt viel daran, sie von Anfang an zu fördern, ihnen spannende Tätigkeitsfelder zu erschließen und ihnen auch langfristig eine interessante Perspektive zu bieten.“

Insgesamt stellt der Weltmarktführer für Verpackungsmaschinen jedes Jahr neben 25 Studenten bis zu 35 Auszubildende am Firmensitz in Wolfertschwenden ein. Sieben Ausbildungsberufe sind es im gewerblich-technischen, zwei im kaufmännischen und drei im IT-Bereich. Die Übernahmequote liegt bei nahezu 100 Prozent.

Fakten:

- Einstellung von jährlich 25 Studenten
- Einstellung von jährlich 35 Auszubildenden
- Ausbildungsplätze: 7 im gewerblich-technischen, 2 im kaufmännischen und 3 im IT-Bereich
- Übernahmequote der Studenten und Schüler liegt bei 100%